

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 42 (1955)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Wandmalereien von Hans Erni am Ethnographischen Museum in Neuenburg  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-32495>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

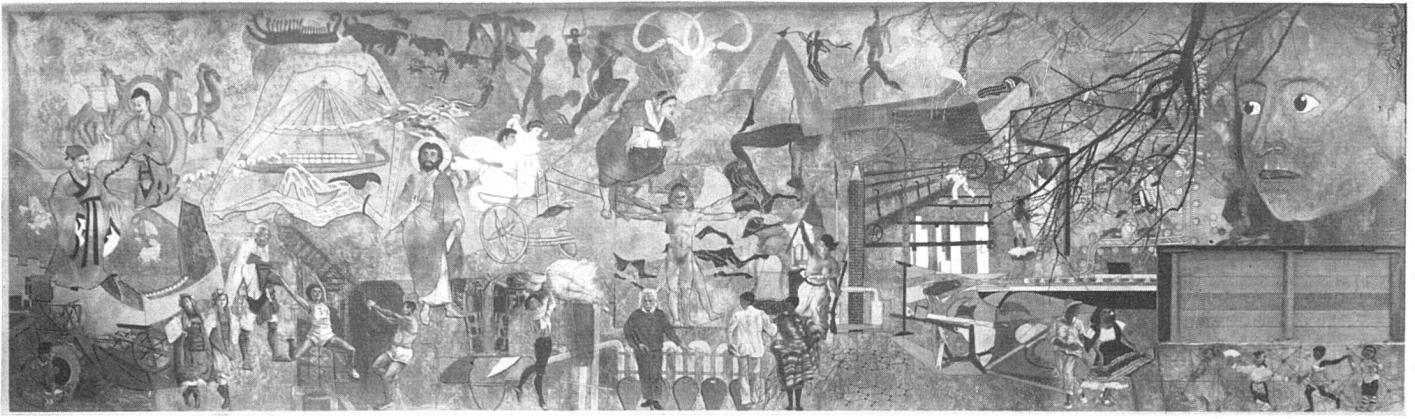
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gesamtansicht des Freskos von Hans Erni | La fresque de Hans Erni; vue d'ensemble | General view of Hans Erni's fresco

Photo: Jean Schoepflin, Neuenburg

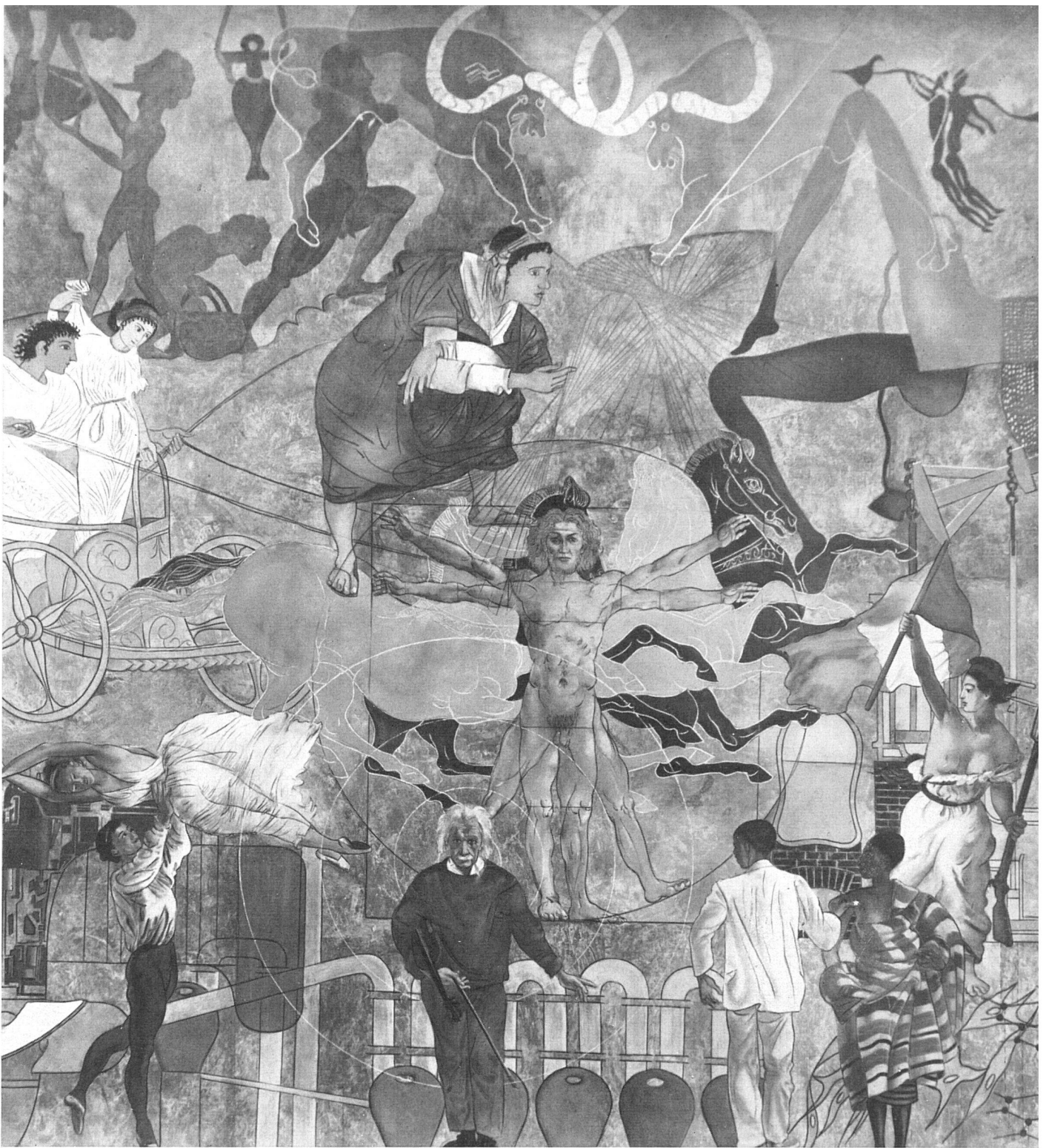
### **Wandmalereien von Hans Erni am Ethnographischen Museum in Neuenburg**

An der nördlichen Außenwand des neuen Ausstellungsflügels des Musée d'Ethnographie in Neuenburg (Architekten: J.-P. und R. de Bosset) malte im Herbst 1954 Hans Erni ein großes Wandbild (7 × 27 m) in echter Freskotechnik. Die thematische Gestaltung bezieht sich auf die Ziele eines ethnographischen Museums und besonders des Saales

für Wechsellausstellungen, auf die Bestrebungen, eine Reihe von sozialen und rassischen Vorurteilen zum Verschwinden zu bringen. Das Fresko schildert – nach Kontinenten gegliedert – Abfolge und Dauer der Kulturen im Raum (von links nach rechts im Bilde) und in der Zeit (von oben nach unten).

Nordfassade des Ausstellungsbaus mit dem Fresko von Hans Erni, linke Hälfte. Architekten: J.-P. & R. de Bosset, Neuenburg | Façade nord du bâtiment des expositions, avec la fresque de Hans Erni (moitié gauche) | North elevation of the exhibition building with Hans Erni's fresco, left half  
Photo: Hans Erni



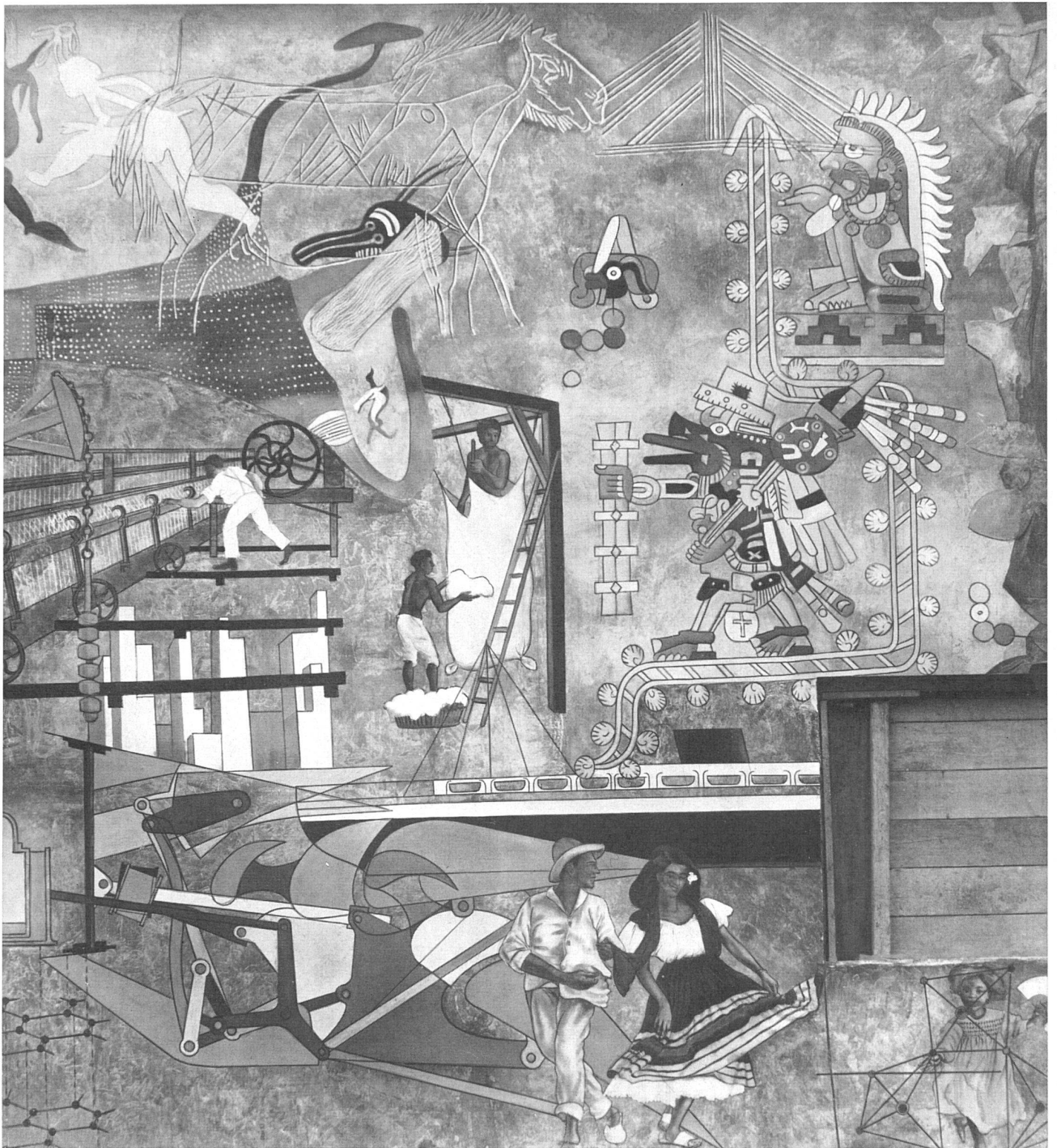


Hans Erni, Die europäische Kultur. Detail des Freskos | La Culture européenne (détail de la fresque) | The European Culture. Detail of the fresco

In diesem Kulturpanorama nimmt Hans Erni die künstlerische Problematik seines großen Wandbildes, «Die Schweiz, das Ferienland der Völker», an der Schweizerischen Landesausstellung von 1939, wieder auf. Wie dort verwendet er genaue Bildzitate. Dabei geht er noch weiter, indem er jede Kulturepoche auch durch ihre eigene Bildform charakterisiert; er vereinigt in der gleichen Komposition die Linien-

und Flächenkunst der Prähistorie mit der Dreidimensionalität der Renaissance und des neuzeitlichen Realismus und diese wiederum mit der modernen Abstraktion.

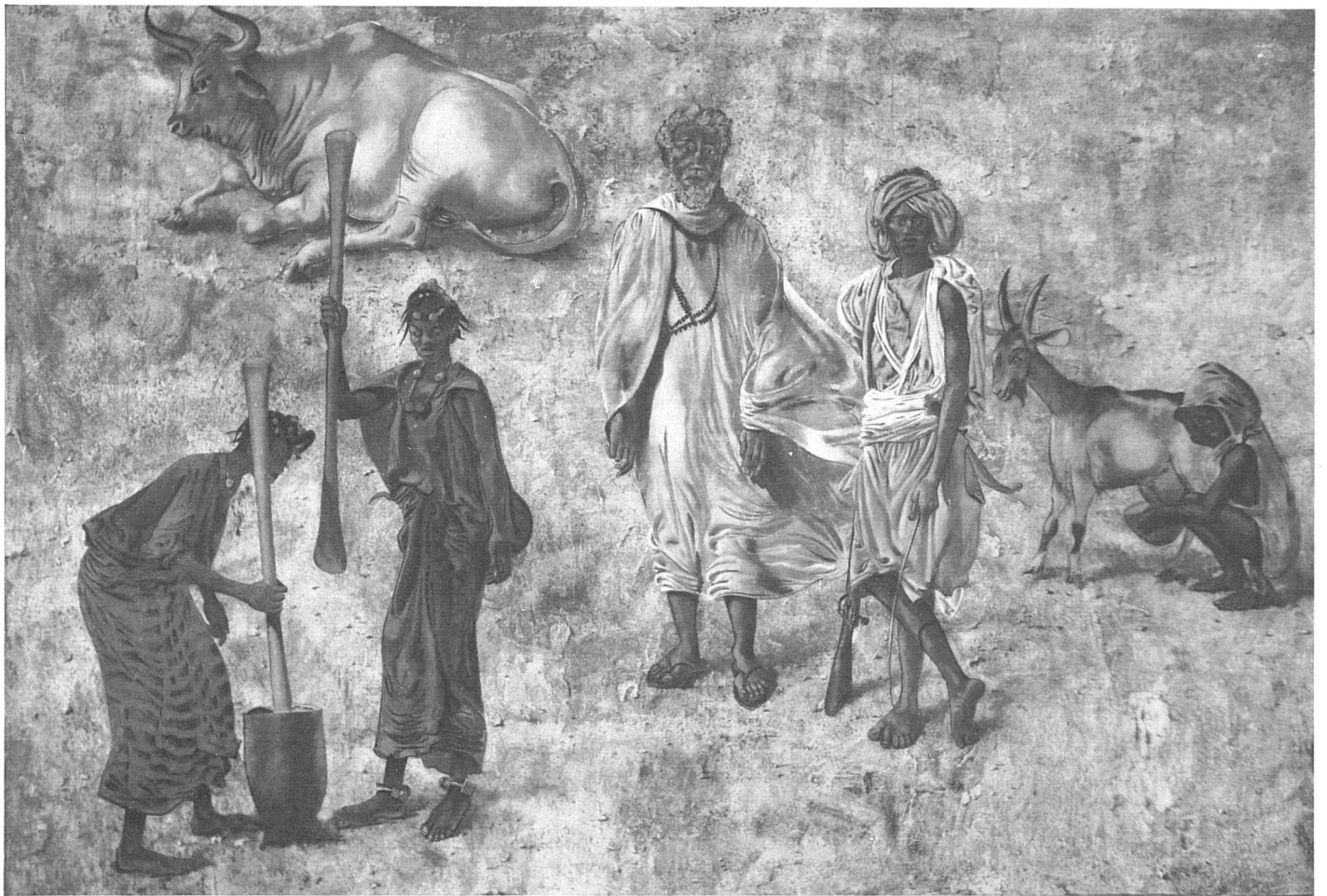
Die abgebildeten Details zeigen: *Europa*: Sklavenarbeit in den Minen (Korinthische Malerei des 6. Jahrhunderts); Griechische Quadriga (Vasenbild des Meidias, gegen 400



Hans Erni, Die amerikanische Kultur. Detail des Freskos | La Culture américaine (détail de la fresque) | The American Culture. Detail of the fresco  
 Photos: Jean Schoepflin, Neuenburg

v. Chr.); Archimedes und die Spirale; Proportionsstudie der Renaissance (Leonardo da Vinci); Die Julirevolution (Delacroix); Turbine; Russisches Ballett in Paris; Albert Einstein; Kondensationsanlage der chemischen Industrie. – Amerika: Der Gott Quetzalcoatl steigt auf die Erde nieder (Mayakunst); Baumwollmanufaktur; Aerodynamische Studie einer Globemaster-Maschine; Kolumbischer Volkstanz.

Im neuingerichteten Saale «Mauretaniien» des Altbaus, der das Material der durch Hans Erni begleiteten Expedition von Prof. Jean Gabus enthält, malte der Künstler die beiden Fresken «Mauretaniien, die soziale und kulturelle Situation» und «Bild des Handwerks», unter Verwendung der Naturstudien, die auf dieser Forschungsreise entstanden waren.



*Hans Erni, Mauretaniens, Die soziale und kulturelle Situation. Fresko im Altbau / La Mauritanie; société et culture. Fresque dans le bâtiment ancien / Mauritania, The Social and Cultural Situation. Fresco in the old building* *Photo: Hans Erni*

*Hans Erni, Mauretaniens, Bild des Handwerks. Fresko im Altbau / La Mauritanie; le travail artisanal. Fresque dans le bâtiment ancien / Mauritania, Handicraft. Fresco in the old building* *Photo: Aberegg-Steiner & Cie., Bern*

